

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 113

April / Mai 2020

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, wenn sie sich aktiv an der Gestaltung des „Offenen Ohrs“ beteiligen. Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie aber bitten, Ihre Beiträge nicht anonym bei uns in den Briefkasten zu werfen. Wir haben durchaus Verständnis, wenn jemand nicht namentlich als Verfasser/in genannt werden will. Uns ist es aber wichtig, den- bzw. diejenige zu kennen, falls es Rückfragen gibt oder wir Reaktionen anderer Leser auf den Beitrag weiterleiten möchten. Den Artikel veröffentlichen wir dann ohne Namen mit dem Zusatz „Verfasser der Redaktion bekannt“.

Im konkreten Fall haben wir eine Bitte an den Verfasser/die Verfasserin der „Ode an den Bruch“: Melden Sie sich bitte bei uns, dann steht einer Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe nichts mehr im Weg.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern. Bleiben Sie gesund!

Die Redakteurinnen

P.S. 1: Aufgrund der angespannten Corona-Situation haben wir uns gegen einen Aprilscherz in dieser Ausgabe entschieden. Aus gegebenem Anlass beachten Sie bitte die lobenswerte Aktion Blumenauer Bürger auf Seite 10!

P.S. 2: Während der Fertigstellung dieser Ausgabe ereilte uns eine Terminabsage nach der anderen. Wir waren um Schadensbegrenzung bemüht, konnten aber nicht mehr das ganze Offene Ohr komplett verändern. Somit gibt es einige Texte, die hinfällig sind.

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

SCB Abt. Fußball: Halbzeitbilanz	Seite 2
Sängerrose: Absage Maibaumaufstellung, JHV, Heringssessen	Seite 3
Siedlergemeinschaft: Siedlerfastnacht, Schwimmergruppe, JHV, Verkehrssituation auf der Blumenau, Siedlerhallenanbau	Seite 4
NABU: Kooperation mit Eugen-Neter-Schule	Seite 7
Von Lesern/für Leser: Mauersegler-Nistkästen	Seite 8
Ev. Kirche: Bauzaun an Jona-Kirche, Lebendiger Adventskalender Küche für Jona-Saal, Vesperkirche, Osterbrunch, Bibelgesprächskreis	Seite 9
Ur-Blumenauer Treff im April	Seite 10
Blumenauer helfen sich!	Seite 10
Von Lesern/für Leser: Süßkartoffel	Seite 11
Kath. Kirche: Verkauf Produkte aus fairem Handel, Ostergottesdienst/Osterfrühstück	Seite 12
Hundetraining / Hundetipps	Seite 13
Terminkalender April / Mai 2020	Seite 16

SC Blumenau – Abt. Fußball



Durchwachsene Halbzeitbilanz für den SC Blumenau

Die erste Mannschaft des SC Blumenau überwintert in der Tabelle auf dem undankbaren dritten Platz der B-Klasse, wobei der Rückstand auf den Tabellenzweiten TSV Sulzbach lediglich zwei Punkte beträgt. Dagegen scheint Tabellenführer SV Laudenbach mit 9 Punkten Vorsprung nicht mehr ganz in Reichweite zu sein, wobei beide Konkurrenten in den direkten Duellen gegen den SC Blumenau fußballerisch sicher nicht überlegen waren und die Partien eher durch körperliche Robustheit und Cleverness für sich entscheiden konnten.

Diese beiden Spiele sind durchaus als exemplarisch für den bisherigen Saisonverlauf zu sehen, in welcher die Mannschaft von Luis Trindade zwar erneut ihre individuelle Klasse in etlichen Spielen zeigen und seine Aufstiegsambitionen untermauern konnte, jedoch gegen die Mannschaften aus der oberen Tabellenregion fast keine Punkte holte.

Zugegebenermaßen wurde man im Spitzenspiel beim SV Laudenbach aufgrund einiger Schiedsrichterentscheidungen teilweise benachteiligt. Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass man eine 0:1-Pausenführung durch zwei Gegentore nach Standards innerhalb weniger Minuten aus der Hand gab und somit plötzlich einem Rückstand hinterherlaufen musste. Schon in diesem Spiel gingen einigen Akteuren beim SC Blumenau in der Schlussphase die Nerven durch, so dass man die letzten Minuten inklusive Nachspielzeit völlig verschenkte, indem man verbal nur noch mit Gegenspielern und Schiedsrichter beschäftigt war.

Leider gab es auch im Heimspiel gegen den TSV Sulzbach eine knappe Niederlage, welche aufgrund einer dramatischen Schlussphase mit einem wegen vermeintlichen Abseits nicht gegebenen Treffer von Torjäger Paulus in der Nachspielzeit äußerst unglücklich zustande kam. Es wird sich übrigens niemals klären lassen, ob Paulus bei seinem Abstaubertor wirklich aus dem Abseits kam, als der gegnerische Torwart den Ball hatte nach vorne prallen lassen. Insofern war es ziemlich absurd, dem Schiedsrichter die Schuld an der Niederlage zu geben, was allerdings einige Spieler beim SC Blumenau nach Schlusspfiff anders sahen und den

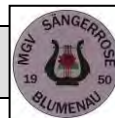
Unparteiischen noch auf dem Weg in den Kabinentrakt beleidigten. Persönliche Strafen seitens des Verbands folgten ein paar Wochen später. Insofern dauerte die Nachbetrachtung dieses Spiels etwas länger, weil die Außendarstellung des SC Blumenau nach diesen Vorfällen beschädigt war, zumal sich der SC Blumenau bisher stets als fairer Gastgeber gezeigt hatte.

Auch das Spiel bei TuS Einheit Weinheim, dessen Hinspiel am Saisonauftakt noch mit einem spektakulären 5:5-Unentschieden endete, ging am Ende mit 2:0 an den Gegner, der auf dem schlammigen Naturrasen die Oberhand behielt. Auch hier war es nicht die fußballerische Qualität, die den Ausschlag gab, sondern die fehlende Mentalität und Disziplin beim SC Blumenau: Dieser konnte vom verschossenen Elfmeter der Gastgeber nicht profitieren, sondern sorgte durch einen individuellen Fehler ein paar Minuten später quasi selbst für den Rückstand. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff handelte sich Torjäger Paulus nach einem völlig unnötigen Foul gegen den Torhüter die Ampelkarte ein, so dass die Partie de facto vorzeitig entschieden war. Unabhängig von der numerischen Unterzahl gab es in der zweiten Hälfte kein Aufbäumen, stattdessen standen ständige Diskussionen mit Mitspieler, Gegenspieler und Schiedsrichter im Mittelpunkt, die auch nach Abpfiff noch nicht beendet wurden.

Bei aller Kritik an der Mannschaft muss allerdings berücksichtigt werden, dass sich durch die vorangegangenen Saisons mit zwei knapp verpassten Aufstiegen einiges an Frust aufgestaut hat. Ebenso war man objektiv betrachtet in der jetzigen Saison in den engen Spielen auch nicht gerade vom Glück verfolgt. Zudem ist aufgrund der Tabellenkonstellation der Relegationsplatz immer noch realistisch. Das fußballerische Potential besitzt die Mannschaft auf jeden Fall und hat es in etlichen Spielen auch bewiesen. Deshalb gilt es in der Rückrunde, vor allen Dingen kühlen Kopf zu bewahren und aus den bisher verlorenen Spielen selbstkritisch die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Text: U. Rechner, Kategorie Abteilung Fußball

Sängerrose Blumenau



Jahreshauptversammlung bei der „Sängerrose“

Am 24.01.2020 fand die Jahreshauptversammlung der „Sängerrose“ statt, die von den Sängern unter der Leitung des Ersatz-Vizedirigenten Heinz Nuber mit dem „Badnerlied“ eröffnet wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt Totenehrungen musste - in Vertretung des erkrankten ersten Vorsitzenden - der zweite Vorsitzende Heinz Nuber neun Vereinsmitglieder anführen, die seit der letzten Generalversammlung verstorben waren - darunter der bis zuletzt aktive Sänger Helmut Biedermann, sowie der frühere aktive Sänger und Ehrenmitglied Karl-Heinz Wilch. Außerdem verstarb die bisher älteste Blumenauerin Helene Schäfer.

Frank Schwindt erstattete an Stelle des Schriftführers Engelbert Katzenberger den Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung. Kassier Joachim Schwarz berichtete über die finanzielle Situation des Vereins und erläuterte bei seiner Jahresbilanz die Einnahme- und Ausgabeposten. Kassenrevisor Uwe Plitt bestätigte der Versammlung, dass er zusammen mit Hedi Rizzi-Nuber am 15.01.2020 die Kasse geprüft habe und die Buchhaltung ordnungsgemäß und übersichtlich erfolgte.

Bei den Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurden für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft das Ehrenmitglied Carl Hansen sowie für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Rudolf Werner und Wolfgang Preuss geehrt. Sie alle erhielten eine Urkunde. Für 20 Jahre als aktiver Sänger erhielt Günther Klein ein graviertes Weizenbierglas. Walter Guthruf erhielt für 30 Jahre Aktivität einen Pokal.

Nachdem unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes noch auf den Termin für den Vereinsausflug (Samstag, 13.06.) hingewiesen worden war, verabschiedete sich die „Sängerrose“ mit dem „Sängerspruch der Sängerrose“.

Heringssessen

Über 110 Gäste hatten sich schon vorab zum Heringssessen der „Sängerrose“ angemeldet.

Veronika Rutz hatte mit ihrem Team eine vorzügliche Soße für die Matjes- und Bismarckheringe zubereitet.



Außer Fisch mit Pellkartoffeln gab es -wie auch in den vergangenen Jahren- Hausmacher Wurst vom Guckertshof, sowie Pellkartoffeln mit Quark.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die „Sängerrose“ begrüßte der erste Vorsitzende Jürgen Klopsch die zahlreich erschienenen Gäste und eröffnete die Essensausgabe.

Kein Maibaumaufstellen am 1. Mai

-das Corona-Virus hat auch Auswirkungen auf die Blumenau

Nachdem die Stadt Mannheim die Veranstaltung des Maimarktes abgesagt hat, die Eishockey-Bundesliga ohne Ermittlung eines deutschen Meisters abgebrochen wurde und Fußballspiele ohne Zuschauer stattfinden, hat sich auch die Vorstandschaft der „Sängerrose“ darüber Gedanken gemacht, ob die Veranstaltung des Maibaumaufstellens angesichts der Corona-Epidemie noch sinnvoll ist.

Dabei kam die Vorstandschaft zu dem Ergebnis, dass die Risiken der Veranstaltung für die Gesundheit der Gäste und der Helfer angesichts der Corona-Epidemie in keinem vernünftigen Verhältnis zu Aufwand und Nutzen stehen.

Die Vorstandschaft hat daher beschlossen, das Maibaumaufstellen in diesem Jahr abzusagen.

Wir hoffen, hierdurch einen Beitrag dazu zu leisten, dass sich das Corona-Virus auf der Blumenau nicht weiter ausbreiten kann und unsere Blumenauer Mitbürger von diesem gefährlichen Virus verschont bleiben. Wir wünschen allen Mitbürgern, dass sie möglichst von der Epidemie verschont bleiben und dass sich eventuell Betroffene baldmöglichst wieder erholen, damit wir unsere weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr wieder bei bester Gesundheit gemeinsam feiern können.

Texte/Bilder: J. Klopsch

Siedlergemeinschaft Blumenau



Siedlerfastnacht

„Habt einfach Spaß!“ so hallte es gleich nach der mitreißenden Eröffnung mit insgesamt 14 Tänzerinnen mit Cheerleader Pompons durch den katholischen Gemeindesaal St. Michael. Die gute Stimmung sprang vom ersten Moment auf die Gäste über, die sogleich gespannt waren „Auf alles was da noch kommt!“. Das Moderatoren-Duo Lotte und Max (alias Brigitta Baatz und Martina Irmischer) führte abwechslungsreich durch das Programm „Die Goldenen 20er, damals und heute!“.

Die bestgelaunten CCS-Ladies waren zu Gast mit einer Darbietung „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“ und ein Eigengewächs des Carnevalclubs der Schlappmäuler, Claudia Voss, nahm die Männerwelt in ihrer Bütt ganz schön aufs Korn. Doch wie sollte es anders sein, am Ende nahm es das starke Geschlecht mit Humor und alle waren wieder versöhnt.

Mit allen Ehren wurde Prinzessin Svenja I. vom Regenbogen mit Abordnung der Stichler begrüßt. Beeindruckt von der Stimmung des Abends ließ sie es sich nach Verkündung ihres Mottos nicht nehmen, eine Polonäse nach der anderen anzuführen. Die Akteurinnen der Siedler hatten mit einer pantomimischen Einlage „Sparmaßnahmen im Altersheim“, angeführt von der bezaubernden Krankenschwester Petra Lösch, die Lacher auf ihrer Seite. Mit Raketen und dreifach donnerndem „Blume-NAU, Sa-HOI, A-HOI“ wurden die Akteure des Abends mehrfach vom begeisterten Publikum belohnt. So auch die „Siedler-Girls“ Steffi Muus, Bianca Kossak, Claudia Werle, Steffi Neuber, Petra Lösch, Tina Bauer und Brigitta Baatz



mit ihrer Mitternachtsshow „Baby-lon Berlin“, ganz im Stil der 20er Jahre. Den Akteurinnen gelang mit wenigen Proben eine hinreißende Show, die das begeisterte Publikum entsprechend belohnte. Die Akteurinnen waren sich einig: „Das hat so viel Spaß gemacht! Schade, dass es bis zur nächsten Fastnacht noch so lange dauert.“



Schwimmergruppe

Einweihung Schwimmbad der Eugen-Neter Schule am 22.1.2020

Nach einer 10-monatigen, aufwändigen Renovierung lud Schulleiterin Sylvia Challal (s. Bild) zur feierlichen Einweihung des Lehrschwimmbeckens der Eugen-Neter Schule ein. Neben Beleuchtung, Dämmung und Lüftung war auch, wie sich erst im Laufe der Sanierung herausstellte, die Tragwerkkonstruktion des Daches sanierungsbedürftig. Unsere Schwimmergruppe nutzt mittlerweile seit über 40 Jahren das Schwimmbad der Eugen-Neter-Schule. Es fiel den Schwimmerinnen und Schwimmern schwer, auf ihren lieb gewonnenen Sport zu verzichten, dennoch begrüßten sie die dringend notwendige Sanierung und freuten sich auf den



Startschuss zum Schwimmtraining.

Die Freude der Wiedereröffnung spiegelte sich auch in allen Grußworten der Gäste wider, allen voran Bürgermeister Dirk Grunert (s. Bild). Im Mittelpunkt der Feierlichkeit stand ein mitreißendes Rahmenprogramm mit Schwimmvorführungen und dem „Mannheimlied“ der Schülerinnen und Schüler, von Lehrerinnen und Lehrern begleitet. Als Gast aus der Blumenauer Nachbarschaft gratulierte Martina Irmischer als 2. Vorsitzende

der Siedlergemeinschaft zur Wiedereröffnung und berichtete, dass sich die Siedlerschwimmergruppe mindestens so ungeduldig die Wiedereröffnung ersehnt habe wie die Schülerinnen und Schüler der Eugen-Neter-Schule.



Jahreshauptversammlung 2020

Die Jahreshauptversammlung musste verschoben werden. Der Termin wird noch bekanntgegeben und die Einladung wird den Mitgliedern rechtzeitig zugehen. Der Verein sucht immer noch Unterstützung in diversen Tätigkeiten. Jede noch so kleine Unterstützung im Vorstand, bei den Aktivitäten und Veranstaltungen hilft, den Verein weiterzubringen. Jetzt ist jeder gefragt, kommen Sie einfach auf uns zu!

Verkehrssituation auf der Blumenau

Die Anregungen aus dem letzten Jahr und der letzten Mitgliederversammlung haben wir an die entsprechenden Stellen adressiert. Dies betrifft insbesondere Gefahrensituationen, wie sie z.B. durch wiederholte Überholvorgänge an der Haltestelle Brockenweg mit Vorbeifahrt links der Verkehrsinsel, entstehen.

Die Haltestelle Brockenweg erweist sich als besonders gefährlich, da den Fußgängern durch die Verkehrsinsel eine Sicherheit suggeriert wird und sie von Fahrzeugen auf der falschen Fahrbahnseite überrascht werden. Meist haben die Falschfahrer ein hohes Tempo, da sie die Gefahrenstelle möglichst schnell hinter sich lassen wollen. Dem zuständigen Mitarbeiter der RNV konnte die Situation anschaulich dargelegt werden. Er sprach sich dafür aus, das Fahrpersonal zu informieren, dass derartige Verstöße umgehend gemeldet werden.

Der ruhende Verkehr ist ebenfalls ein Ärgernis, insbesondere im Ascherslebener Weg, wenn zu Gottesdienstzeiten ein absolutes Chaos entsteht, wie Herr Bürkmann der Redaktion schrieb. Er hatte auf einen Artikel im Mannheimer Morgen hingewiesen, der auf das Verbot von Abstellen von Fahrzeugen auf Gehwegen hinweist. Dies ist nur noch dort möglich, wo es Schilder oder Markierungen ausdrücklich zulassen. Sonst wird ein Bußgeld fällig. Nach und nach will die Stadt das in allen Stadtteilen durchsetzen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe habe die Stadt angehalten, nicht mehr kulant zu sein und die Duldung zu beseitigen sowie ein Konzept zu entwickeln.

Das wird etliche Zeit in Anspruch nehmen, da stets zu prüfen sei, ob es eine Mindestbreite für Fußgänger von 1,50 Metern auch dann gebe, wenn Autos mit zwei Rädern auf dem Gehweg, mit den beiden anderen auf der Fahrbahn stehen.

Die Bundesregierung bereitet derzeit zudem eine Änderung der Straßenverkehrsordnung vor. Hier sollen die Bußgelder drastisch angehoben werden – beim Gehwegparken von 20 auf 55 Euro. Passiert ein Unfall oder wird jemand behindert, kommen Flensburg-Punkte hinzu.

Die Siedlergemeinschaft ist in Kontakt mit den zuständigen Stellen, um an brisanten Stellen eine vorgezogene Regelung zu ermöglichen. Es bleibt aufgrund der Vielzahl von dringlichen Verkehrssituationen in Stadtgebiet offen, ob dies gelingen mag.

Bitte beurteilen Sie beim Parken selbst, ob Sie die Mindestbreite des Gehwegs von 1,50 m einhalten und ob Ihr Auto kein Hindernis für andere Verkehrsteilnehmer oder Rettungsfahrzeuge ist.

Texte und Bilder: M. Irmischer

Siedlerhallenbau geht in die nächste Phase!

Wir freuen uns über die genehmigten Fördergelder für unseren Anbau und wollen nun wieder durchstarten. Hierzu benötigen wir eure Unterstützung. Ihr müsst lediglich Spaß an der gemeinsamen Arbeit und etwas handwerkliches Geschick mitbringen, schon seid ihr die perfekten Helfer! Wir wollten erstmals am 18. April starten und uns ab da regelmäßig jeden 2. Samstag treffen. Durch die aktuelle Krisensituation müssen wir diesen Termin leider auf unbestimmte Zeit verschieben. Es wäre schön, wenn Ihr euch trotzdem melden könntet (bei Jürgen Migenda, Tel. 772875, E-Mail: juergen.migenda@freenet.de), so dass wir entsprechend planen können. Sobald es die Lage zulässt, werden wir mit euch Kontakt aufnehmen, um alles Weitere zu organisieren. Aktuelle Änderungen werden auch auf der Siedlerhomepage veröffentlicht:

www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau

Wir sind über jeden Helfer/-in dankbar und freuen uns über eure Unterstützung.

Text: D. Beck/J. Migenda

Für unsere Mitglieder haben wir stets ein „Offenes Ohr“.

Für jedes Neumitglied bei uns gibt es ein Willkommensgeschenk!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Sandhofen eG

Jetzt informieren unter:
Tel (06 21) 7 70 01-0
info@vobasandhofen.de
www.vobasandhofen.de



Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

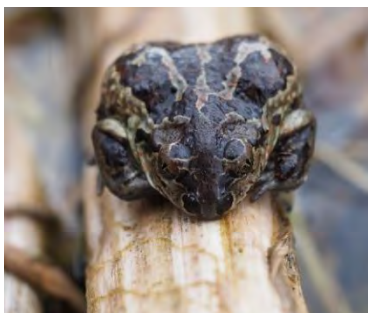
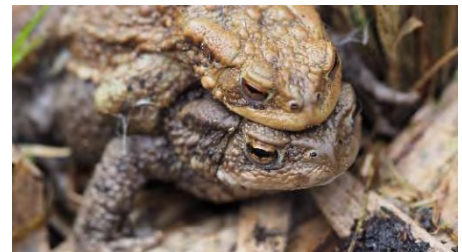
Kooperation Nabu Mannheim und der Eugen-Neter-Schule

Das Abblachgewässer hinter dem Viernheimer Weg wurde zum einen von Bauer Guckert mit schwerem Gerät, bei sumpfigen Bodenverhältnissen, so gut es ging ausgekoffert. Ziel war eine Vertiefung der Sumpffläche, damit sich das Druck- und Regenwasser länger hält, für die abblachenden Lurche. Zum anderen waren 11 helfende freiwillige Helferinnen und Helfer teils vom Nabu, teils „fremde“ Naturleute, im moorigen Gelände tätig. Gerätschaften wie Schubkarren, Spaten, Schaufeln und stabile Holzbretter stellte uns Rektorin Frau Silvia Challal von der Eugen-Neter-Schule zur Verfügung. Ohne diese Hilfestellung hätten wir im Moor nicht arbeiten können. 1000 Dank für diese selbstlose Unterstützung im Namen der Amphibien. Viereinhalb Stunden schufteten wir, schaufelten fleißig Schlamm raus und fuhren diesen mit den Schubkarren zur Böschung. Wir sahen danach aus wie die Wildschweine – aber schön war's. Die Bilder zeigen ein paar Eindrücke von jenem Samstagvormittag Ende Februar. Allen Helfenden und Unterstützenden sei nochmals herzlich gedankt.

Text/Bilder: Michael Günzel NABU MANNHEIM

E-Mail: michael.guenzel@t-online.de /

Mobil-Nr.: 0171 584 5307



Von Lesern / für Leser

Ende Januar war es soweit, an unserem Haus im Clausthaler Ring 23 wurden 3 „Mauersegler-Nistkästen“ angebracht, die Freude für mich als aktives Mitglied des NABU Mannheim war groß.

Gerade der Mauersegler – nicht zu verwechseln mit der Schwalbe – ist in großer Not, er spürt nicht nur den rapiden Insektenschwund, nein er leidet noch mehr unter mangelnden Nistmöglichkeiten, wie eigentlich alle Wildvögel.

Der kleine, rasante Vogel erledigt alles im Flug, ja sogar das Schlafen, er ist ein außergewöhnlicher Vogel, der absolut schützenswert ist. Er lässt sich gut unterscheiden von Schwalben. Mit einer Flügelspannweite von ca. 40 cm sind Mauersegler erheblich größer als Schwalben. Das Gefieder ist, bis auf die grauweiße Kehle, rußschwarz schillernd. Der Schnabel ist schwarz, die Füße schwärzlich fleischfarben. Die Brutzeit beim Mauersegler erstreckt sich von Mitte Mai bis Mitte/Ende Juli und anders als z.B. bei Schwalben besteht bei den Seglern keine Gefahr, dass die Fassade durch Vogelkot verunreinigt wird.

Übrigens schauen Sie mal am 1. Mai in den Himmel, dem Mauersegler wird nachgesagt, dass er pünktlich zum 1. Mai einfliegt.

Ich freue mich wirklich sehr, dass ich etwas für die Erhaltung dieses beeindruckenden Vogels beitragen kann. Es bleibt spannend und ich werde weiter berichten.

Übrigens wer hier Interesse hat auch etwas zu tun für diesen wirklich erstaunlichen Vogel, die Nistkästen sind über den NABU Ortsgruppe Mannheim bzw. auch über mich für 40,-- Euro erhältlich und für diesen Betrag bekommt man sogar eine „Spendenquittung“ und für das Anbringen der wirklich sehr leichten Kästen können wir vom NABU auch noch Hilfestellung vermitteln.

Also zögern Sie nicht, Sie können gerne unter meiner Mail „karin.68163@web.de“ mit mir Kontakt aufnehmen. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Nachahmer fin-



den. Schauen Sie doch auch mal auf unserer Facebook Seite, es gibt immer spannende Themen und Veranstaltungen.



Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

Evangelische Dreieinigkeitsgemeinde Sandhofen-Scharhof-Blumenau



Bauzaun an der Jona-Kirche

Liebe Gottesdienstbesucher,

die Jona-Kirche muss in der nächsten Zeit aus Sicherheitsgründen leider geschlossen bleiben, da die Glasscheibe über der Eingangstür einen durchgehenden Riss aufweist und die Gefahr besteht, dass die Scheibe herausfällt.

Ab dem **21. März 2020** finden unsere Gottesdienste in der Kath. Kirche St. Michael, Ascherslebener Weg, wie gewohnt samstags um 18 Uhr statt.

Die Ostergottesdienste entnehmen Sie bitte aus dem Mannheimer Morgen.

Gerne laden wir Sie auch sonntags um 9:30 Uhr in die Dreifaltigkeitskirche in Sandhofen, oder um 10 Uhr in die Emmaus-Kirche in Schönau ein.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an das Pfarramt Tel. 771306, oder direkt an Frau Freund, Tel. 01726511378. Wir sind gerne für Sie da.

Ihre Dreieinigkeitsgemeinde

Lebendiger Adventskalender

Rückblick, Dank und Aufruf für neue Teambildung

Unsere Ökumenische Aktion, 7. Lebendiger Adventskalender in Sandhofen, endete erfolgreich. Dem Gastgeberkreis sei Dank für Engagement in Vorbereitung und Durchführung. Wir teilen mit, dass wir als derzeitiges Planungsteam nicht mehr weitermachen. Uns hat es die vergangenen sieben Jahre sehr viel bedeutet, geistliche Impulse im Rahmen des Adventskalenders gemeinsam zu erleben. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich aus dem Gastgeberkreis und weiteren Interessierten verantwortliche Personen finden, die diese Aktion weitertragen möchten. Unterlagen, Materialien zur weiteren Verwendung bei: Isolde Katzer, Mail: st.bartholomaeus@kathma-nord.de, Tel. 30085-707. Nur wenn sich ein neues Vorbereitungsteam bildet, kann die Ökum. Aktion „Lebendiger Adventskalender“ auch 2020 stattfinden! Ihr Vorbereitungs-Team: Christa Schwemlein, Lilli Freund, Sabrina Schmitt und Isolde Katzer.

Küche für den Jona-Saal auf der Blumenau

Lange war es schon notwendig, deshalb wurde auf der Blumenau überlegt und geplant, wie die neue, funktionale Küche werden soll. Die Vorstandschaft des Förderverein Blumenau e.V. hatte nach reichlicher Überlegung erklärt, die neue Küche zu finanzieren, natürlich im Rahmen des Möglichen.

Im letzten Mai war es dann soweit, nach Abschluss diverser Renovierungsarbeiten konnte die Küche eingebaut werden. Schön ist es, in einem ordentlichen und hellen Raum zu arbeiten, ohne zu überlegen, ob die Türen oder die Schubladen der Schränke nach dem Öffnen auch wieder zu schließen sind.

Wir danken dem Förderverein recht herzlich für diese Maßnahme.

„Vesperkirche, Ort der Begegnung“

Die Armut in Mannheim unübersehbar machen, den Bedürftigen ganz praktisch helfen, den Gästen mit Wertschätzung begegnen und Menschen aus sehr unterschiedlichen Lebenswelten zusammenzubringen, ist Ziel der Vesperkirche. Sie findet seit 1998 in der CityKirche Konkordien (R2) statt. Vier Wochen lang bekommen Bedürftige dort ein leckeres Mittagessen samt selbstgebackenem Kuchen und einem Vesperbeutel. Sie erhalten Beratung durch Mitarbeitende des Diakonischen Werks Mannheim, medizinische Versorgung und vor allem Wertschätzung. Jedes Jahr kommen viele tausend Gäste in die Vesperkirche, in der ein Team von rund 500 Ehrenamtlichen für sie da ist. (Evang. Kirche Mannheim).

Danke sagen wir im Namen aller Besucher der Vesperkirche allen Bäckerinnen und Bäcker aus unserer Gemeinde für Ihre Kuchenspende. Danke sagen wir auch für Geld- und Sachspenden, den Helfern und Helferinnen und allen, die sich mit ihrem Engagement eingebracht haben.

Osterbrunch auf der Blumenau

Trotz der Sicherheits-Schließung der Jonakirche findet am **Ostermontag, 13. April 2020** ein Familiengottesdienst um 10 Uhr im Jonak-Saal mit anschließendem Brunch statt.

Hierzu laden wir herzlich ein. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme im Pfarrbüro Tel. 771306 oder bei Frau Freund 783405 an. Wir erheben einen Kostenbeitrag von 7,50€ pro Person. Wie in jedem Jahr erhält wieder jedes Kind ein kleines Osterpräsent.

Konfirmation von Schülern der Eugen-Neter-Schule

Leider gibt es in diesem Jahr keine Konfirmanden aus der Eugen-Neter-Schule, die in der Jonakirche konfirmiert werden wollen.

Die Bibel verstehen

Einmal monatlich findet der ökumenische Bibelgesprächskreis mit Gisela und Johannes Höflinger im Gemeindehaus der Blumenau-Gemeinde, um 19 Uhr statt. Alle, die die Bibel verstehen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Wir sind eine nette Gruppe, reden gerne über Bibeltex-te, singen gerne und freuen uns, wenn Sie mitreinschnuppern.

Die nächsten Termine sind:

08. März bis 15. März ökumenische Bibelwoche (jeweilige Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Flyer) sowie 02. April, 14. Mai, 18. Juni, 09. Juli, 03. September, 08. Oktober, 12. November

Ur-Blumenauer

Liebe Blumenauer,

unser Frühjahrs-Treffen findet am **Dienstag, 21. April 2020**, um 18 Uhr wieder im SCB-Clubhaus „Alexandra“ statt. Die Reservierung ist bereits erfolgt.

Die Termine finden zweimal jährlich statt, jeweils am 3. Dienstag im April und im Oktober.

Alle, die sich mit der Blumenau verbunden fühlen sind hierzu herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie.

Blumenauer helfen sich !

Das Coronavirus stellt unsere Welt auf den Kopf. Gerade jetzt sollten wir uns gegenseitig unterstützen.

Sollten Sie wegen der aktuellen Krisenlage Unterstützung benötigen, helfen wir gerne. Bitte geben Sie Bescheid, wenn wir durch Einkäufe oder Besorgungen helfen können.

Hier sind unsere Kontaktdaten:

Brigitta und Tobias Baatz
Auf der Blumenau 30
Tel. 0621 97608161
Mobil: 0162 1359982



Wer möchte noch helfen? Bitte melden!
Zusammen sind wir stärker!

Anzeige

Von Lesern / für Leser

Die Süßkartoffel – eine vielseitig einsetzbare Knolle und das Saisongemüse im April

Der Name verrät es schon, die Süßkartoffel schmeckt süß. Aber auch eine leicht scharf-würzige Note lässt sich ausmachen. Mit der Kartoffel ist sie trotz ihres Namens nicht verwandt, auch wenn sie wie die Kartoffel unterirdisch wächst und ihr sehr ähnlich sieht. In Amerika steht die Süßkartoffel seit jeher zu Thanksgiving fest auf dem Speiseplan und wird beispielsweise mit Marshmallows überbacken als Candied Yams zum Truthahn serviert. Hierzulande gewinnt die Süßkartoffel immer mehr an Beliebtheit.

Obwohl in Deutschland zumeist Süßkartoffeln mit brauner Schale und orangem Fruchtfleisch zu finden sind, gibt es Süßkartoffeln in den verschiedensten Sorten und Farben. So kann die Schale der Süßkartoffel entweder weiß, gelb, braun oder purpurrot sein und ihr Fruchtfleisch zwischen weißgelb, orange, lachsfarben und violett liegen. Je dunkler das Fruchtfleisch der Süßkartoffel ist, desto süßer und saftiger schmeckt sie. Das zellschützende und Abwehrkräfte stärkende Provitamin Beta-Carotin ist allerdings nur in den orange-fleischigen Süßkartoffeln enthalten.

Ob *roh, gekocht, püriert, frittiert, gedünstet, gebraten* oder *in Alufolie gewickelt*– die farbige Knolle macht in allen Disziplinen eine gute Figur. Süßkartoffeln sind die perfekten Begleiter für Fleisch, Fisch und Geflügel, passen sehr gut zu anderen Gemüsesorten wie Paprika, Kürbis oder Lauch, schmecken aber auch alleine als Chips oder Ofen-Süßkartoffel. Eine wärmende Suppe aus Süßkartoffeln oder ein feuriger Süßkartoffel-Eintopf sind besonders in der kalten Jahreszeit eine schöne Abwechslung zu Kürbissuppe, Karottensuppe und Co.



Die Vorteile von Süßkartoffeln auf einen Blick

- **Wichtige Mineralien:** Die Süßkartoffel versorgt den Körper mit wichtigen Mineralien wie Kalium, Magnesium und Co.
- **Wertvolle Vitamine:** Süßkartoffeln strotzen vor Vitaminen wie Vitamin A, E und C.
- **Nützliche Antioxidantien:** Die Süßkartoffel steckt voller Antioxidantien, die Entzündungen vorbeugen.
- **Vielseitig einsetzbar:** Süßkartoffeln sind unglaublich wandelbar und finden in den verschiedensten Rezepten Verwendung.
- **Gesunde Verdauung:** Besonders mit Schale gegessen, sorgt die Süßkartoffel für reichlich Ballaststoffe und reguliert die Verdauung.
- **Auch roh ein Genuss:** Der Rohkostteller wird mit Süßkartoffeln aufgepeppt.
- **Gut für Figurbewusste:** Die Süßkartoffel hat zwar viele Kalorien, dafür aber kaum Fett und besitzt einen niedrigen glykämischen Index.

Lagerung und Haltbarkeit

Wird die Süßkartoffel trocken und bei Zimmertemperatur (18 bis 22 Grad) gelagert, ist sie ca. ein bis zwei Wochen lang haltbar. Aufgrund ihres hohen Wassergehalts verdirbt die Süßkartoffel schneller als unsere heimischen Kartoffeln. Wird die Süßkartoffel zu lange gelagert, verliert sie an Aroma und Nährstoffen.

Beim Einkauf auf feste und gleichmäßig gefärbte Süßkartoffeln achten. Diese bieten die meisten Inhaltsstoffe und den besten Geschmack. Im Kühlschrank sollten Süßkartoffeln nicht aufbewahrt werden, da sie Kälte nicht mögen – den Kochtopf dafür umso mehr!

Quelle/Text: chefkoch.de, Andrea Lang

Katholische Kirchengemeinde

Fairer Handel

Der nächste Verkauf von Produkten aus dem fairen Handel findet am **Sonntag, den 05.04.2020**, auf der Blumenau statt.

Neben Kaffee, Tee und Wein werden an diesem Tag auch spezielle Süßwaren für Ostern angeboten.

Text: U. Thome

Einladung zum Ostergottesdienst und zum traditionellen Osterfrühstück in St. Michael Blumenau

Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi am **Sonntag, den 12. April 2020**, um 06:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Kirche. Bei der Lichtfeier vor der Kirche segnet der Pfarrer das Osterfeuer, bereitet und entzündet die Osterkerze am Osterfeuer. Danach ziehen wir gemeinsam in feierlicher Prozession in die dunkle Kirche ein, die mit dem Anzünden der Kerzen aller Gläubigen erhellt wird. Beseelt von der freudigen Osterbotschaft laden wir Sie nach dem Gottesdienst in den Gemeindesaal ein. Dort erwartet Sie ein reichhaltiges und herzhaftes, von fleißigen Händen zubereitetes Frühstück. Dabei kommen Sie in lockerer und zwangloser Atmosphäre mit anderen „Frühaufstehern“ ins Gespräch und genießen so den frühen Start in den Ostersonntag. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher in der Kirche und genauso viele Gäste im Gemeindesaal.

Für den Ausschuss Blumenau: Siegfried Heid

Anzeige

 <p>B. Balance dem Stress mit Resilienz begegnen</p> <p>Zweitägiger Workshop für alle, die den wachsenden Anforderungen des Alltags selbstbestimmter und mit mehr Gelassenheit begegnen möchten.</p>	<p>Datum 02.-03. Mai 2020 jeweils 9-18 Uhr</p> <p>Ort Die Waldgalerie Mannheim Alter Frankfurter Weg 21 68307 Mannheim (Blumenau)</p> <p>Deine Investition 229,00 EUR inklusive Teilnehmer-Materialien und Verpflegung</p> <p>Anmeldung impuls@birgitbaldauf.de</p> <p><i>Birgit Baldauf</i> www.birgitbaldauf.de</p>	<p>Dieser Workshop wird ...</p> <ul style="list-style-type: none">• Dir helfen, Stress und seine Vor- und Nachteile besser zu verstehen• Dich Deine Energieräuber und Energiequellen erkennen lassen• Dir Möglichkeiten aufzeigen, Deine Resilienz zu stärken• Dir verschiedene Entspannungsmethoden vorstellen• Dich einen persönlichen Plan entwickeln lassen, um Deine eigene Balance zu stärken
---	---	--

Hundetraining / Hundetipps



Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 16: Sind Sie mal so richtig gut zu Ihrem Hund!

Nein, ich meine nicht, den Hund mit Leckerli zu verwöhnen, einen besonders langen Gassigang zu unternehmen oder wild mit dem Vierbeiner zu spielen. Ich meine: bringen Sie Ihren Hund einmal in besonders gelöste und entspannte Stimmung. Er soll sich behaglich fühlen und genießen. Die Aufforderung: „Lösen Sie bitte einmal Wohlbefinden bei Ihrem Hund aus“, sorgt schon ab und zu für Verwirrung. Manchmal wird dann der Hund schön „durchgewuschelt“ und man erzeugt Aufregung und Energie im Hund.

Beim Hund Wohlbefinden zu auszulösen, ist gar nicht so einfach, aber versuchen Sie es doch mal! Grundvoraussetzung ist, dass Sie selbst in guter, ausgeglichener Verfassung sind. Langsamkeit ist hier Trumpf!

Liegt der Hund, können Sie zum Beispiel versuchen, ihn entlang seiner Wirbelsäule zu massieren. Viele Hunde genießen das und drehen sich genussvoll auf den Rücken.

Ebenso zu empfehlen: Mit dem Finger den Übergang zwischen Stirn und Nase langsam zu massieren. Manch ein Hund drückt sich regelrecht gegen die Hand und erwidert den Druck, wobei er nicht selten ins „Grunzen“ kommt. Bei einigen Hunden hört sich das sogar wie ein Knurren an, das ist dann aber eher ein Schnurren, was Sie daran merken,

dass der Hund nachrückt, wenn Sie den Druck wegnehmen wollen.

Das richtige Schmusen mit dem Hund ist also keine ganz einfache Sache und Sie sollten ihrem Hund immer die Möglichkeit lassen, sich zurückzuziehen, wenn es ihm zu nah oder zu viel wird.

Aber das tägliche oder abendliche Schmuseritual ist eine feine Sache. Besonders dann, wenn Sie es sind, der den Hund dazu einlädt.

Bei gutem Timing beenden Sie das Kuscheln auch wieder, bevor es dem Hund zu viel geworden ist. Es gibt natürlich Hunde, denen wird es nie zu viel, aber viele Hunde – zum Beispiel aus dem Tierschutz – haben manchmal auch schlechte Erfahrungen mit Menschen gemacht und müssen unbedingt erst langsam an die innige Nähe zum Menschen gewöhnt werden. Will ein Hund den engen Rahmen verlassen, so ermöglichen Sie es ihm bitte immer. Es braucht manchmal seine Zeit, bis sich der Hund auf seinen Menschen ganz einlassen kann. Er wird dankbar sein, wenn Sie ihm die Zeit geben, die er braucht.



Ich wünsche Ihnen eine entspannte Zeit und kommen Sie mit Ihrem Hund gut durch den Winter. Denn ich finde, ein Hund, der genüsslich vor sich hin schnarcht, ist mindestens so gemütlich wie ein Kaminfeuer.

Kontakt über: www.peterweihrauch.de, Mobil: 01575 9476776, Mail: nachricht@peterweihrauch.de
Text: Peter Weihrauch / Bild: Birgit Baldauf

Drahttraum

Daniela Thiele

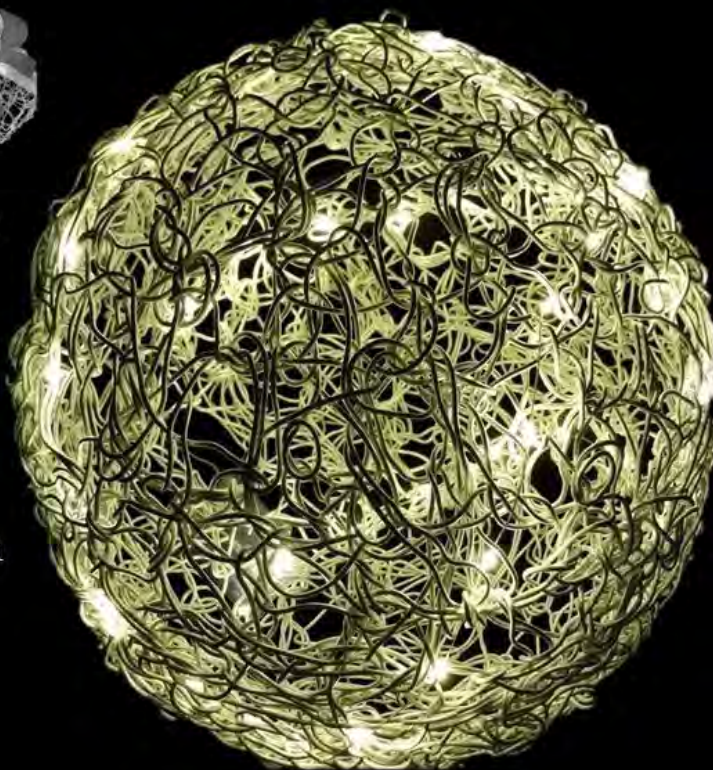


Geschenkideen zu Ostern aus und mit Draht

Wieder erhältlich für Balkon
und Garten:

Kugeln mit Solarbeleuchtung
Individuelle Sonderanfertigungen

Telefon: 0172-3419526
www.drahttraum.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten: Di + Mi 14 – 18.30 Uhr,

Do + Fr 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr,

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen

Besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen zu
unserem bekannten Sortiment wie Eier,
Bauernbrot, Obstsäfte, Liköre etc.:*

- Schnitzel
- Schinkenvariationen
- Kartoffeln und Sauce Hollandaise
- Osterspezialitäten: Stallhasen,
Rollbraten mit verschiedenen
Füllungen, Schlemmerbraten

Ab Anfang April

täglich frischer Spargel (weiß u. grün)

- auf Wunsch auch geschält -

Kiosk Blumenauer Treffpunkt



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 5-19 Uhr, Sa 6-19 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren
Besuch
Ihre Familie Amend und
Team
Tel: 0621_43704898

UNSER SORTIMENT

Frisches Obst und Gemüse, wie
Eisbergsalat, Tomaten, Gurken, Zwiebeln,
Kartoffeln sowie Tiefkühlkost

Große Auswahl an Getränken
Kaffee, Softgetränke, etc.
Flaschenweine aus der Pfalz

Frische L und XL Eier von Freddy's
Hühnerhof aus Worms

täglich frische Süßteile, Brötchen – auch belegt –
sowie verschiedene Brotsorten
auch auf Bestellung

Lotto
Hermes Paketversand
RNV- Fahrkarten

Zeitschriften/Zeitungen, Briefmarken, Kopien
Verschiedene Hygiene-Artikel
Große Auswahl an Geschenk-Artikel

Verschiedene Wurstsorten in der Dose
Rouladen, Sauerbraten und andere Sorten,
fertig zubereitet in der Dose
Heiße Frikadellen, Fleischkäse, Bock- und Rindswurst, Feuerwurst

Frische Wurst und Fleischsalat vom Metzger Heckmann aus Viernheim
Fleisch nur auf Vorbestellung
Bis Montag bestellen und mittwochs abholen oder bis Mittwoch bestellen und freitags abholen

Wir bewirten Sie auch gerne in unserer Bomber-Stube und im Innenhof

Familie Amend und Team wünscht Ihnen ein frohes Osterfest

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
So., 05.04.20	09:00 Uhr	Kath. St. Michael Kirche	Gottesdienst zum Palmsonntag, anschließend Verkauf von Produkten aus dem fairen Handel entfällt!
So., 12.04.20	6:00 Uhr	Kath. St. Michael Kirche	Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück entfällt!
Mo., 13.04.20	10:00 Uhr	Ev. Jona Kirche + Saal	Familiengottesdienst mit Osterbrunch entfällt!
Sa., 18.04.20	09:00 Uhr	Hans-Böttcher-Haus/ Siedlergelände	Erster Arbeitseinsatz zum Siedlerhal- lenanbau (geplant alle 14 Tage) Versoben! Weitere Terminhinweise auf Internet- seite www.verband-wohneigen- tum.de/se-mannheim-blumenau
Di., 21.04.20	18:00 Uhr	Clubhaus SCB Alexandra	Ur-Blumenauer Treff entfällt!
Do., 30.04.20	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis Jona entfällt!
Fr., 01.05.20	10:00 Uhr	Festplatz Blumenau	Maibaumaufrichten entfällt!
Mo., 11.05.20	18:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona entfällt!
Mi., 20.05.20	14:00 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Muttertagsfeier Siedlerfrauen entfällt!
Do., 28.05.20	14:30 Uhr	Ev. Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis Jona entfällt!

Die nächste Ausgabe des
„Offenen Ohrs“ erscheint im
Juni / Juli 2020

Redaktionsschluss ist am

4. Mai 2020

Bei Fragen oder Anregungen
wenden Sie sich gerne an die
Redakteurinnen

*Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorge-
einheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemein-
schaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis*

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmischer, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346

IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau